

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rudolf Walter 80 Jahre



Am 27. Oktober 1998 feiert Ruedi Walter bei vollständiger körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag. Das ist ein grosses Geschenk für ihn. Er hat es aber in allen Belangen der Erfüllung von Pflichten, Herausforderungen und Aufgaben, den menschlichen, den privaten, gesellschaftlichen und den beruflichen wirklich verdient. An dieser Stelle gratulieren ihm alle seine Berufskollegen zum wichtigen Tag von Herzen und entbieten ihm die besten Wünsche für ad multos annos!

Wie viele andere ist er in die Zeit der integralen Ausbildung in unserem Beruf hineingewachsen sowie hernach, für die Berufsausübung, in eine Zeit ausserordentlichen wirtschaftlichen Aufschwungs mit hohen privaten und öffentlichen Investitionen. Wie nur wenige jedoch hat er diese Chance in ganz ausserordentlichem Masse genutzt.

Mit dem R. Walter, Ingenieurbüro für Tiefbau und Vermessung, hat er die Berufsausübung des Kulturingenieur- und Vermessungswesens nach typisch schweizerischer Art in Breite, Tiefe und Zuverlässigkeit verwirklicht. Unvergleichlich ist das Paket an zu Ende geführten Projekten des Infrastrukturauf- und -ausbaus sowie der Strukturverbesserungen in Siedlung, Industrie, offener Flur und Wald. Zur eigentlichen unternehmerischen Leistung gehörten dabei besonders auch die ständige persönliche Fortbildung sowie die Formung und Führung des Mitarbeiterstabes. Von den neu hinzugekommenen Lern- und zusehends an Bedeutung gewinnenden Anwendungsbereichen seien hier vor allem Abwassertechnologie, Verkehrstechnik, Planung und Umweltschutz genannt.

Und ebenso, kaum vergleichbar mit anderen, ist der Umfang seiner langjährigen Dienste, mit denen er in verschiedenen Chargen die Entwicklung und das Ansehen unseres Berufsstandes gefördert hat. Für alle diese ehrenamtlichen Leistungen, die fundierte Sachkenntnis und Erfahrung erforderten, hat ihm die Sektion Nordwestschweiz des SVVK 1965 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Geboren und aufgewachsen als ältester von drei Brüdern auf einem Bauernhof in Wängi/TG. Maturität Typus C an der Kantonsschule Frauenfeld. Studium, unterbrochen von einmaligem Aktivdienst, mit Diplom 1943 der Abt. VIII, ETHZ, als Kulturingenieur.

Vier Semester Stellvertreter von Prof. Forster am Technikum Winterthur. Ab 1946 Mitarbeiter im Büro H. Ruh in Brugg. 1947 Eidg. Geometerpatent. 1.1.1950 Übernahme des Büros H. Ruh und Gründung des R. Walter, Ingenieurbüros für Tiefbau und Vermessung. Gleichzeitig Wahl als Aarg. Bezirksgeometer Brugg mit 32 Gemeinden. Rund 40 MitarbeiterInnen. 1984 Walter + Porta, Ingenieurbüro für Vermessung, Tiefbau und Planung. 1988 Übernahme der Matthias AG, Ingenieure und Geometer in Lenzburg. 1995 Übergabe der Firma an Dr. Peter Porta.

Zusammen mit Ehefrau Helen ein Sohn und zwei Töchter. Charlotte war während vielen Jahren der Öffentlichkeit als mehrmalige Schweizermeisterin im Eiskunslauf bekannt und hat die Schweiz mehrmals an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Winterolympiaden erfolgreich vertreten.

Offizier der Genietruppe, zuletzt als Kdt der Sap Kp I/45 in der Gz Br 5. Matchschütze mit Karabiner und Ordonnanzpistole. 1957 Kant. Matchmeister und an drei Eidg. Schützenfesten Mitglied der 50 m-Matchgruppe des Standes Aargau.

Pflege von ethischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragen im Rotary Club Aarau. Mitglied seit 1960 in allen Chargen. Kollegen aus dem engeren und weiteren Berufskreis treffen sich auf Initiative von Ruedi Walter regelmässig in verschiedenen Zirkeln zum Gedankenaustausch. Dazu gehören auch erholsame Jassrunden.

Während 35 Jahren Nachführung der Amtlichen Vermessung in 32 Gemeinden. Zwölf Lose Parzellar-Neuvermessung. Güterzusammenlegungen und Integralmeliorationen in 18 Gemeinden, einschliesslich nationalstrassenbedingter Werke im Birrfeld und solcher der Aarg. Reusstalmelioration. Planung und Konzeption von Siedlung und Industrialisierung des Raumes Birrfeld als Projektleiter zusammen mit dipl. Arch. Hans Marti. Industrielandumlegung in der Stadt Schaffhausen und der Gemeinde Herblingen für die Verlegung des Badischen Bahnhofes. Ortsplanungen für 13 Gemeinden. Über 50 kommunale Überbauungspläne. Wasserversorgungsanlagen mit Hochbehältern, Netz und Steuerung in fünf Bözberggemeinden. Wasserreservoir für vier Gemeinden im Birrfeld und im Reusstal. Generelle Kanalisationsprojekte für 30 Gemein-

den im Grossraum Brugg. Hauptsammelkanäle und Abwasserreinigungsanlagen für drei Abwasserverbände sowie rund zwölf weitere Schmutzwasserkanäle. Fernwärmeversorgung für drei Gemeinden im unteren Aaretal, Grossdeponie Jakobsberg, Schwimmbäder in drei Gemeinden in ARGE. Projekte und Bauleitung von über 20 Kantonsstrassen-Innenortsstrecken sowie der Umfahrung der Stadt Brugg.

Zwölf Jahre Präsident der Sektion Nordwestschweiz des SVVK. 20 Jahre Obmann der regionalen Honorarkommission des SVVK mit unzählbaren Taxationen für Parzellarvermessungen und Meliorationen. Acht Jahre Mitglied der Zentralen Honorarkommission des SVVK. Obmann der paritätischen Kommission des SVVK zur Schaffung der Honorarordnung HO 72 für die Nachführung der Grundbuchvermessung. Mitglied der paritätischen Kommission des SVVK zur Schaffung der Honorarordnung HO 78 für das Meliorationswesen. Sechs Jahre Präsident der Fachkommission des SVVK für Vermessungszeichnerlehrlinge der deutschsprachigen Schweiz an der Gewerbeschule der Stadt Zürich. Mitglied der Kant. Kommission zur Bearbeitung des Entwurfs zum Aarg. Kant. Baugesetz 1995. Sechs Jahre Mitglied der Expertenkommission für den Vollzug des Eidg. Wohneigentums-Förderungsgesetzes 1974. Sechs Jahre Vizepräsident des BSP, Bund Schweizer Planer, zwölf Jahre korrespondierendes Mitglied des SRL, Stadt-, Raum- und Landesplaner in der BR Deutschschland.

H.J. Matthias

Hinweis an die VPK-Autoren

Bitte melden Sie Ihre Fachartikel und grösseren Rubrikbeiträge frühzeitig beim Redaktionssekretariat oder Chefredaktor an. Senden Sie die Manuskripte bitte immer im Doppel. Richtlinien für Manuskripte auf Disketten sowie allgemeine Hinweise für Fachartikel, Rubrikbeiträge und Sonderhefte erhalten Sie beim Redaktionssekretariat (Telefon 056 / 619 52 52, Fax 056 / 619 52 50). Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken für Ihre Mitarbeit.

Redaktion VPK